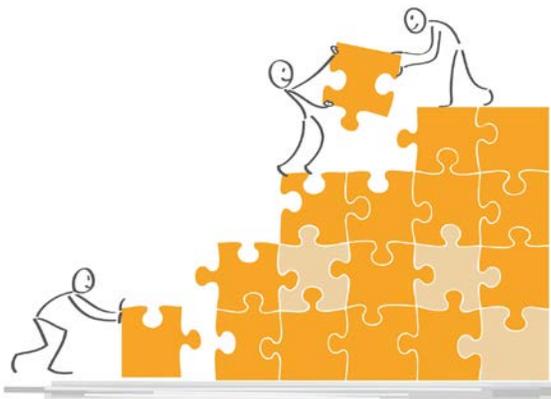


## Das waren 2 Jahre VÖBB: 24 Events mit rund 500 TeilnehmerInnen und 29 Vereinsmitgliedern



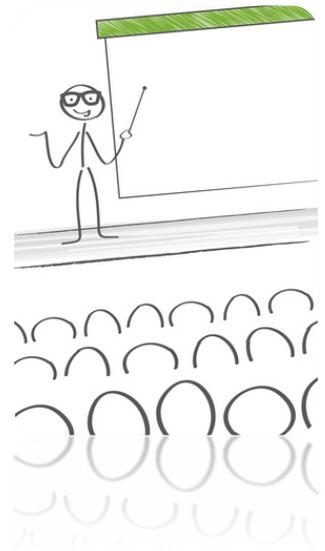
*„Wir können nicht entscheiden woher wir kommen,  
aber wir können bestimmen wohin wir gehen.“*

**Stolz blicken wir auf unsere beiden Jahre seit  
unseres Bestehens zurück. Unsere Bilanz: 24  
eigene Veranstaltungen, 29 Mitglieder, 5  
Publikationen und jede Menge neuer Pläne den  
Herbst 2017!**

## UNSERE BISHERIGE BILANZ:

Die VÖBB lud insgesamt zu 24 Veranstaltungen  
rund um das Thema Bildungs- und Berufsberatung  
ein. Diese wurden von rund 500 TeilnehmerInnen

besucht. Zu unseren  
Veranstaltungs-  
highlights im letzten  
Jahr zählten der  
Workshop zu  
Arbeitsuchenden 45+  
(Doris Lepschy), aber  
auch der Vortrag zu  
„Digitalisierung der  
Arbeitswelt – neue  
Berufe, neue  
Kompetenzen?“  
(Regina Haberfellner).  
Weitere Inputs gab es  
zu den Themen „Die  
Wirkung von Bildungs-  
und Berufsberatung sichtbar machen“ (Andrea  
Egger-Subotitsch) und „Bildungs- und  
Berufsberatung – Quo Vadis? Trends und Bedarfe  
in der Bildungs- und Berufsberatung“ (Karin  
Steiner).



Auf der 24h Vernetzung 17. Überregionales  
Vernetzungstreffen der Bildungsberatung  
Österreich durfte sich der VÖBB auch mit einem  
Info-Tisch präsentieren.



# Die VÖBB wurde 2 Jahre alt!

Weiters konnten wir uns auf der Internetplattform [www.erwachsenenbildung.at](http://www.erwachsenenbildung.at) präsentieren:

## Zur Präsentation

Wir konnten im ersten Jahr unseres Bestehens 29 Mitglieder gewinnen. Diese präsentieren sich teilweise auch auf unserer Homepage mit ihren Portfolios:

## Link zur Homepage

## PUBLIKATIONEN:

Auch in Sachen Publikationen war der VÖBB im letzten Jahr sehr aktiv:

So wurde 2016 und 2017 jeweils eine Publikation erstellt. Einmal beschrieben Margit Voglhofer und Markus Nemeth mit „Was spielst du? – Die Bedeutung von PC-Games für den Prozess der Bildungs- und Berufsberatung“ ihre bisherige Arbeit zur möglichen Verwertung von PC-Spielvorlieben in der Berufsberatung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Weiters beschrieben Barbara Klabischnig-Hörl und Jeanette Hammer das Heilbronner Modell der kollegialen Beratung, das die Qualitätssicherung und -entwicklung in der BBB sicherstellen soll.

## Link zu den Publikationen



## Künftige Aktivitäten:

Im Sommer 2017 ruhen unsere monatlichen Veranstaltungen, aber wir bereiten uns schon auf den heißen Eventherbst vor!

Im kommenden Herbst 2017 beschäftigen wir uns mit den Themen „Trauma in der Beratung“, „Beratung von Menschen mit Sinnesbeeinträchtigungen“, „Berufliche Veränderungen professionell begleiten“ sowie mit den Erfahrungen aus dem Peers-Projekt der VHS Floridsdorf (Bildungsberatung in Wien).

Künftig sind die Themen Umgang mit Emotionen in der Beratung, Aufstellungen sowie Diversity im Beratungskontext, Neue Berufe und Arbeitsrecht für BeraterInnen geplant.



Diejenigen, die sich für unseren Newsletter angemeldet haben, erhalten dazu auch rechtzeitig unsere Aussendungen!

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch schon jetzt einen erholsamen Sommer!



# Die VÖBB wurde 2 Jahre alt!



## **Euer Vorstand:**

Mag.<sup>a</sup> Karin Steiner

Margit Voglhofer, MAS

Mag.<sup>a</sup> Barbara Klabischnig-Hörl, MA

Jeanette Hammer, BA

Werner Blank, BEd MA

Markus Nemeth

Kontakt: [office@voebb.net](mailto:office@voebb.net)